



Reading, den 9. Nov. 1847.

E. W. CARR, No. 440 North Fourth St., Philadelphia, is our authorized Agent, for receiving advertisements and subscriptions to this paper.

Furchtbares Unglück auf der Eisenbahn.

Ein furchtbares Zusammenstoßen von Kohlenfuhrerzügen ereignete sich in der letzten Mittwoch Nacht auf der Eisenbahn...

Die Einzelheiten des Unglücks sind ungefähr wie folgt: Die Lokomotive United States mit einem Zuge beladener Karren auf dem Herunterwege...

Spätestes von Mexiko. Das Dampfboot Alabama kam am 28. October in New Orleans an und brachte Nachrichten von Vera Cruz bis zum 20sten.

Die Amerikaner stiegen in dem Gefechte den Gen. la Vega und den Sohn von Iturbide, und nahmen mehre Kanonen weg.

Gen. Paredes war in Zulancing, bemühte eine Monarchie zu errichten. Gen. Valencia war ruhig auf seinem Landgute.

Die Todten und Verwundeten wurden hieher nach Nicholson's Hotel gebracht und die Letztern erhielten ärztliche Hilfe.

Fatales Unglück auf der Eisenbahn. John Etanby, ein Feuermann auf der Eisenbahn, wurde am Montag Nachmittag bei Port Clinton von einem Holzfuhrer überfahren...

Ein Anderes. Am Dienstag wurde James Stephanson, indem er zwei Karrenzüge zusammenhängen wollte, zwischen den beiden Zügen gequetscht und augenblicklich getödtet.

Außerordentlicher und glorreicher Sieg der Whigs in New York! Unsere Freunde in New York haben Pennsylvania beschämt durch einen glorreichen Sieg...

Der nächste Congress. Es ist jetzt ausgemacht, daß die Whigs im nächsten Representativesenatshause des Congresses eine Mehrheit haben werden...

Ein telegraphische Nachricht von Washington. Als die Nachricht von den mexikanischen Whigs in New York, in Washington ankam, legte Präsident Polk Trauerkleider an...

Secretär Marcy zerriß seine Hosen.

Neu Jersey. Bei der Wahl am letzten Dienstage wurde der Lokofoko-Gouverneur mit einer ansehnlichen Mehrheit erwählt.

Court Verhandlungen. Unsere Court war während der letzten Woche mit Criminal-Fällen beschäftigt, wovon folgende die Wichtigsten sind.

Republik gegen John Miller. Anklage für ein Haus von schlechtem Rufe zu halten. Der Verklagte wurde schuldig gefunden und zu \$50 Strafe, Bezahlung der Kosten und 3 Monat Gefängniß verurtheilt.

Republik gegen Harriet Hinch. Anklage für Diebstahl. Die Verklagte gibt sich schuldig.

Republik gegen Mr. J. C. Seagraves. Anklage für Angriff auf Frn. Freitich, Constabel von Kugstaun. Der Verklagte wurde schuldig gefunden und zu \$5 Strafe und 50 Tage Gefängniß verurtheilt.

Republik gegen Carl Smith. Anklage für Angriff und Schlägerei an John W. Meinolds. Der Verklagte wurde schuldig gefunden und zu \$10 Strafe u. Bezahlung der Kosten verurtheilt.

Republik gegen Carl Zoller. Anklage für Angriff und Schlägerei an Jacob Klein Eq. Der Verklagte wurde schuldig gefunden und der Kläger zur Bezahlung der Kosten verurtheilt.

Republik gegen Heinrich Himmelreich. Anklage für Erstellen eines Fendes, Regenschirms etc. Der Verklagte gab sich schuldig.

Republik gegen Dr. F. Löwen. Anklage für zwei Vergehen, Angriff und Schlägerei auf seine Frau, Witw. E. Löwen, mit der Absicht sie zu morden, 2. Angriff und Schlägerei mit der Absicht Nothzucht zu begehen...

Ein neuer Lokofoko-Grundsatz, ganz nagelegt, ist ins Leben gerufen, seitdem die Whigs den Lokos erlaubt haben...

Sonderbare Entscheidung. Die Supremes-Court von Süd-Carolina hat neulich entschieden, daß die Indianer vom achten ungeschichteten Stamme als freie Farbige anzusehen wären...

Ein Washingtoner Correspondent der Baltimoreer Sonne sagt: Hinlängliche Andeutungen sind kund geworden, in Betreff der neulich an Gen. Scott gesandten Befehle...

Eine bedauernswürthe Wittwe. Frau Hoffman, in Baltimore, verlor vor wenig als zwei Jahren ihren Mann in Texas...

Vom Kriegsschauplatze. Santa Anna war am 25. September in Puebla und forderte den Oberst Chichels auf Puebla zu verlassen...

ben wird, dagegen erwarten wir aber, daß der Congress Mittel finden wird, den unnützen und kostspieligen Krieg, und gleichzeitig die Aufopferung von Geld und Menschen so schnell als möglich zu endigen...

Die neulichen Wahlen. Wenn sich unsere politischen Gegner auch über die Ergebnisse der neulichen Wahlen freuen, haben die Whigs doch keine Ursache besonders traurig darüber zu sein...

Ein neuer Lokofoko-Grundsatz, ganz nagelegt, ist ins Leben gerufen, seitdem die Whigs den Lokos erlaubt haben...

Sonderbare Entscheidung. Die Supremes-Court von Süd-Carolina hat neulich entschieden, daß die Indianer vom achten ungeschichteten Stamme als freie Farbige anzusehen wären...

Ein Washingtoner Correspondent der Baltimoreer Sonne sagt: Hinlängliche Andeutungen sind kund geworden, in Betreff der neulich an Gen. Scott gesandten Befehle...

Eine bedauernswürthe Wittwe. Frau Hoffman, in Baltimore, verlor vor wenig als zwei Jahren ihren Mann in Texas...

Vom Kriegsschauplatze. Santa Anna war am 25. September in Puebla und forderte den Oberst Chichels auf Puebla zu verlassen...

Drohungen Santa Anna's, im Weigerungsfall, die seine Stellung mit Sturm zu nehmen, hat Col. Chichels Trost geboten und erwidert, daß er den Sturm getroßt erwarte...

Am 28. September wurde die Kanonade wieder eröffnet und Santa Anna ließ Brustwehren von 400 Baumwollens-Ballen aufstellen...

Am 1. October marschirte Santa Anna an der Spitze von 2000 Mann Cavallerie und Infanterie und 3 Geschützen aus der Stadt...

Er ist sodann nach Oajaca aufgebrochen, um dort eine Armee zur Bekämpfung der Feinde der Republik anzuwerben...

In Vera Cruz war die Nachricht verbreitet, daß eine Compagnie texanischer Hängers durch die Guerrillas bis auf 2 aufgerieben sei...

Unter Gen. Cushing's Kommando waren im Massachusetts-Regiment starke Unordnungen entstanden, er hatte 65 Mann entlassen...

In Vera Cruz soll ein neues Corps von 4000 Mann unter Gen. Patterson's Befehle zusammengezogen werden...

Eine vom Gen. Patterson von Vera Cruz abgeordnete Truppen-Abtheilung, um die benachbarten Guerrillas zu zerstreuen...

Mit dem Dampfsschiffe Fanny sind in New Orleans 65 franke und unbrauchbare Fuhrlente und eine bedeutende Anzahl kranker Offiziere und Soldaten eingetroffen...

Die Gesezgebung des Staates Vera Cruz hat sich am 27. Sept. in Huatusco organisiert...

Herrera hat in Queretaro eine Streitmacht von 10,000 Mann verarmfelt.

Zarata hat alle diejenigen, welche Lebensmittel nach Vera Cruz bringen würden, damit bedroht, sie erschließen zu lassen.

In Vera Cruz hat sich das gelbe Fieber, zwar in milder Form, aber in großer Ausdehnung gezeigt.

Pittsburg, den 26. Okt. Schreckliches Selbstmord. Der Coroner untersucht am Montage einen der entsezlichsten Selbstmordfälle, die seit vielen Jahren hier vorgekommen sind...

Die Familie in große Verzweiflung setzte. Es ergab sich, daß er denselben Abend zweimal zu einem Priester ging, doch verlor er nichts von den Unterhandlungen...

Die Kugel fuhr ihm zwischen der Hirnschale und dem Gehirn durch. Nun setzte er sich an den Tisch und schrieb zwei Briele, während diese Blutropfen aus seiner Wunde auf das Papier fielen...

Meine Mutter. Gott oder der Teufel verlangte von mir, Ihren Namen zu schänden. Ich habe zwei Pistolenstücke abgefeuert, ohne im Stande gewesen zu sein, mich zu töden...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Ein dritter Zettel fand sich in einem Buche und war an seinen Bruder gerichtet: Lebe wohl, mein guter Louis, leb wohl auf ewig...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Ein dritter Zettel fand sich in einem Buche und war an seinen Bruder gerichtet: Lebe wohl, mein guter Louis, leb wohl auf ewig...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Ein dritter Zettel fand sich in einem Buche und war an seinen Bruder gerichtet: Lebe wohl, mein guter Louis, leb wohl auf ewig...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Ein dritter Zettel fand sich in einem Buche und war an seinen Bruder gerichtet: Lebe wohl, mein guter Louis, leb wohl auf ewig...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Ein dritter Zettel fand sich in einem Buche und war an seinen Bruder gerichtet: Lebe wohl, mein guter Louis, leb wohl auf ewig...

Der andere Zettel lautet: Ehe ich sterbe, bitte ich die um Vergebung, welche ich so unglücklich gemacht habe, und besonders jene Person, die mich hierher brachte.

Bater und meine Mutter zu schreiben, auch nicht an Henry und seine Frau. Ich bin ein Schandfleck meiner Familie geworden.

Hierauf legte sich der Verstorbenen auf sein Bett, hielt ein anderes Pistol gegen seine Brust, nahe an's Herz, und feuerte. Die Kugel fuhr ihm in den Leib, seine Kräfte schwanden und Hände und Pistol fielen seitwärts herab...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst und wenige Tage später begab sie sich nach New Orleans...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...

Er heiratete vor mehreren Jahren ein Mädchen aus St. Louis und die Trauung wurde in der Kirche vollzogen. Schon am Hochzeitstage erkrankte die junge Frau nicht im Hause ihres Ehemanns, am zweiten Tage erkrankte sie - betrunken, am dritten Tage trat sie in einem andern Hause in Dienst...